

## Spiritualität und was man darunter verstehen könnte.....

Spiritualität ist die Lehre des Lebens. Begegnen wir unserem eigenen Selbst, der Göttlichkeit in uns, der Kraft der Allumfassenden Liebe. Spiritualität als Ansporn sein eigenes Leben zu verstehen, zu wachsen und zu transformieren auf seelischer, körperlicher und geistiger Ebene. Spiritualität heisst auch seine eigene Verantwortung für sein Leben zu übernehmen.

„Liebe ist ein Teil von mir, so wie ich mit der Liebe umgehe, so gehe ich auch mit mir selber um“

Liebe ist die Kraft und das Bewusstsein der Verbindung von „All dem was ist“ und existiert, unabhängig von Raum und Zeit, immer und ewiglich.

Die Liebe kennt keine Grenzen weder vor Nationen, Menschen, Völkern, Religionen noch vor der Natur.

In der Liebe manifestiert sich die vollkommenste Lebensform die überhaupt existiert, sowohl für den Menschen, wie auch von der Natur und alles was ist und existiert. Die Liebe ist die einfachste Form und Energie einander zu verstehen, unabhängig von Sprachen und Herkunft, im Zusammenleben der Menschen, der Völker, der Natur und allem was ist und existiert. All unser Denken, Fühlen, Handeln und Tun soll ausgerichtet sein auf die Liebe, auf „Alles was ist“, auf das göttliche Licht in Dir. Alles was existiert ist durch das göttliche Bewusstsein der Liebe verbunden.

Die Form die Du leben willst, ist das göttliche Geschenk der individuellen Freiheit des eigenen Willens jedes einzelnen. Du bist der eigene Gestalter Deines Lebens und Deines Umfeldes. Du trägst das „Göttliche“ in Dir, Du bist ein Teil von Gott, von „All dem was ist“, unausweichlich, ob Du es glaubst oder nicht.

Die Liebe braucht keine Gesetze, Verordnungen und Regulationen. Die Liebe verkörpert alle Gesetze und ist für „Alles was ist“ und existiert gleich.

Wir sind einfach Mensch. Du, ich und wir Alle. Es gibt keinen Unterschied. Achte und respektiere das Leben in welcher Form es Dir auch gegenüber steht als wäre es Dein eigenes Leben.

Unter dem Gesetz der Liebe können keine Kriege geführt werden, keine Menschen getötet und vergewaltigt, keine Kinder misshandelt, keine Tiere abgeschlachtet, keine Wälder kahl geschlagen, keine Meere verseucht, keine Gene manipuliert werden.

Jeder Mensch ist für sich selber und gegenüber „All dem was ist“ in Verantwortung.

Beginne bei Dir selber wie Du den Mitmenschen begegnest, den Anderen in Liebe so zu akzeptieren wie er ist und sein will, ohne zu beurteilen oder zu verurteilen. Versuche Liebe zu geben ohne Besitzanspruch.

Die Familie ist die kleinste Kommune. Versuchen wir da die Gesetze der Liebe zu leben, jeden Tag, jede Stunde bei all unserem Tun, Denken und Handeln und die Welt wird Heilung erfahren.

Die Idee der Göttlichkeit oder "All das was ist", besteht für mich in der stillen Bewunderung des unbegrenzten, kraftvollen, freien Potentials des Universums, das für uns Menschen weder verständlich noch erfassbar ist.

Hannes Guggenbühl